



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

G. Welcher Gestalt man den Glauben verlassen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

dieser Ländern/ er ist es auch ge-
wesen/ weil er den Regierenden
Herzog und Landfürsten sampt
allem seinem Adel und Volck zu F
der Christlichen Religion ge-
bracht/ er und seine Mit-Gehülff-
fen haben sie getauffet: Was für
einen Glauben mus er sie doch
gelehret / was für einen mus er
nur introducirt und eingeführet
haben? Gewiß den Lutherischen/
Calvinischen / Zwinglischen /
Hussitischen oder andern Sectis-
schen/ weil ja die sich berühmen /
sie haben den Alten? Aber es sie-
het ihm gar nicht gleich: Ich
sage zwar nicht / daß sie gar
nichts vom Christlichen Glau-
ben behalten haben / denn wann
das wäre / daß sie so gar nichts
glaubeten/ auch die Haupt-Arti-
ckel Symboli Apostolici nicht / G
so wären gar keine Christen/son-
dern
L iij

dern Heyden/ aber die Christliche exercitia und Übungen/ welche damals bey der Christenheit florireten und im Schwang giengen/ die haben sie abgethan und mehrentheils ausgerentet/ wollen auch annoch nichts darumb wissen/ als zum Exempel:

H 3. Die Secten wollen den Pabst zu Rom nicht erkennen für das höchste sichtbare Haupt der ganzen allgemeinen Christenheit/ noch für den Obristen Hirten aller Christglaubigen Schäfeln: Item mit eben derselben insolenz und dem Muthwillen verwerffen sie auch die Bischöffe/ Erz-Bischöffe und hohe Prälaten der Kirchen/ wollen keine hohe Geistliche Obrigkeit über sich gedulden/ damit sie frey thun/ handeln/ leben und lehren können wie

und